

# JA ZUR SANIERUNG UND AUFSTOCKUNG DES BLAUEN OBER- STUFENSCHULHAUSES

**Urnenabstimmung vom 28. November 2021** in den beiden Schulverbandsgemeinden Oberentfelden und Unterentfelden

**Obligatorische Referendumsabstimmung** über den Kreisschulratsbeschluss vom 22. September 2021 betreffend:

**Genehmigung eines Verpflichtungskredites** für die «Sanierung und Aufstockung des blauen Oberstufenschulhauses (mit «GE-Gebäude» als Zwischennutzung während der Bauphase)», Isegütlistrasse 8, in Oberentfelden, in der Höhe von 23 Millionen Franken





# GESCHÄTZTE STIMMBÜRGERIN, GESCHÄTZTER STIMMBÜRGER

Am 22. September 2021 gelangte die Kreisschulpflege mit dem Antrag um Genehmigung eines Kredits in der Höhe von 23 Millionen Franken für die «Sanierung und Aufstockung des blauen Oberstufenschulhauses (mit «GE-Gebäude» als Zwischennutzung während der Bauphase)» an den Kreisschulrat.

Das Bauprojekt ist Bestandteil eines langfristig angelegten Masterplans zur Gebäudeentwicklung. Eine funktionierende Schule bedingt permanenten und nachhaltig sichergestellten Schulraum, der auch den Empfehlungen des Lehrplans 21 entspricht.

Mit zwölf Ja-Stimmen und drei Enthaltungen folgte der Kreisschulrat dem Begehren und stimmte deutlich für den Antrag.

Nun haben Sie die Möglichkeit, an der Urne über dieses Geschäft abzustimmen.

Im Folgenden können Sie sich umfassend über das geplante Bauprojekt informieren.

## ONLINE-PLATTFORM

Ausführliche Angaben rund um das Bauprojekt finden Sie auch auf der öffentlichen Informationsplattform der Arbeitsgruppe Schulische Immobilien.



[schulraum-entfelden.ch](https://schulraum-entfelden.ch)  
oder QR-Code scannen  
für weitere Infos.





## WORUM GEHT ES?

Die Schule Entfelden benötigt **dringend mehr Raum**, um die Bildung für die zukünftigen Generationen sicherzustellen. Die vielen Provisorien und «Notlösungen» der letzten Monate und Jahre zeigen die Wichtigkeit deutlich auf.

In den vergangenen drei Jahren entwickelte die Arbeitsgruppe Schulische Immobilien den **Masterplan Gebäudeentwicklung**. Dieser blickt bis ins Schuljahr 2040/41 und hat zum Ziel, nachhaltigen und permanenten Schulraum zu schaffen sowie sicherzustellen – auch über das Schuljahr 2040/41 hinaus.

Der Masterplan wurde unter den Aspekten **Sinnhaftigkeit** und **Kosteneffizienz** entwickelt.

Die «Sanierung und Aufstockung des blauen Oberstufenschulhauses (mit «GE-Gebäude» als Zwischennutzung während der Bauphase)» ist der erste wichtige Schritt des Masterplans. Das Projekt schafft 24 neue Klassenzimmer und 24 neue Gruppenräume.

Lassen Sie uns dieses Ziel gemeinsam mit einem **«JA» am 28. November 2021** verfolgen.

## WESHALB EINE URNENABSTIMMUNG?

Die Kreisschule Entfelden ist ein Schulverband über alle Schultypen der zwei Verbandsgemeinden Oberentfelden und Unterentfelden. Der Schulverband wird durch verschiedene Organe mit klar zugewiesenen Aufgabenbereichen folgendermassen organisiert:

- Die Kreisschulpflege ist von Gesetzes wegen mit der Führung der Volksschule beauftragt. Sie zeichnet gegenüber dem Kanton verantwortlich für die zielorientierte, strategische Führung der Schule vor Ort.
- Der vom Volk gewählte Kreisschulrat ist die Abgeordnetenversammlung aller Stimmberechtigten der Schulverbandsgemeinden. Er ist das gemeinsame Organ der Verbandsgemeinden, in welches die Verantwortung über finanzielle Entscheide der Schule Entfelden fällt. Die Ge-

meinderäte beider Entfelden sind mit je zwei Mitgliedern im Kreisschulrat vertreten.

- Die Gesamtheit der Stimmberechtigten ist das oberste Organ des Schulverbandes und übt ihre Rechte an der Urne aus. Alle Beschlüsse, die einmalige Ausgaben von mehr als einer Million Franken zur Folge haben, müssen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beider Verbandsgemeinden zwingend zur Abstimmung vorgelegt werden (obligatorisches Referendum).

Da der vorliegende Verpflichtungskredit in der Höhe von 23 Millionen Franken die Kompetenzen des Kreisschulrates überschreitet, hat der Souverän darüber zu befinden.

**Neue Führungsstrukturen**  
Der Kreisschulrat und die Kreisschulpflege werden per 1. Januar 2022 durch den Schulvorstand ersetzt.





## BEVÖLKERUNGS- WACHSTUM

Der **Schulraum** in Entfelden ist seit längerem **zu knapp**. Der «**Bericht Schulraumplanung**» aus dem Jahr 2019 verdeutlicht dies. Aufgrund der effektiv **wachsenden Bevölkerung** ist der Raumbedarf gar noch grösser als im Bericht einst berechnet.

Mit neuen Quartieren wie dem Römerpark, dem Erlifeld oder der bevorstehenden Überbauung beim Tenniscenter ziehen immer mehr Menschen nach Entfelden – darunter viele Familien mit schulpflichtigen Kindern.

Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung (Wachstum) in den Gemeinden Oberentfelden und Unterentfelden führt zu einem Wachstum der Anzahl Schülerinnen und Schüler.

**Mehr Infos:**



## FEHLENDER SCHULRAUM

Wird kein zusätzlicher permanenter Schulraum geschaffen, **fehlen** bereits in drei Jahren weitere Schulzimmer, im Schuljahr 2030/2031 **zehn Schulzimmer** und im Schuljahr 2040/2041 **21 Schulzimmer**.

In den kommenden 20 Schuljahren vergrössert sich der Bedarf an Klassenzimmern, bedingt durch das Bevölkerungswachstum und die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler, um 27,5%.

**Mehr Infos:**





# DAS PROJEKT

## NEUER SCHULRAUM

Das Vorprojekt sieht auf zwei zusätzlichen Geschossen insgesamt 24 Klassenzimmer und 24 Gruppenräume vor, dazu verschiedene Räume für Lernzonen, Lehrmittel, Sanitäranlagen und Vorbereitungszimmer.

**Vorprojektpläne, Terminplan, Kostenaufstellungen und mehr Infos:**



## ZUSAMMENSETZUNG DER KOSTEN

5,6 Millionen fallen auf die ohnehin fällige Sanierung des blauen Oberstufenschulhauses, 2,15 Millionen auf die notwendige Miete des GE-/Dreier-Gebäudes als Zwischennutzung während der Bauphase und 15 Millionen auf die Aufstockung selbst.

## BAULICHE GESTALTUNG

- Alle Klassenzimmer verfügen über eine grosse Fensterfront und sind sehr gut lichtdurchflutet.
- Bessere Nutzung der aktuell schlecht nutzbaren Korridorzonen.
- Einbau einer Komfortlüftung in den Obergeschossen, was einen automatischen Luftwechsel und besseres Klima bewirkt.
- Durch den Einbau eines Lifts wird das Gebäude neu barrierefrei.
- Die gesamte Umgebungsgestaltung ist vorhanden und bedingt verhältnismässig geringe Baukosten.
- Das neue Flachdach hat aufgrund der grossen Fläche das Potential für eine effiziente Photovoltaik-Anlage.





Visualisierung der geplanten Aufstockung



## BAULAND

Mit der Sanierung und Aufstockung des blauen Oberstufenschulhauses wird **kein** zusätzliches Bauland benötigt. Es befinden sich alle Schulbauten an einem Standort, was logistisch die beste Lösung darstellt.

## DOPPELAUFSTOCKUNG

Es wurden mit Fachexperten verschiedene Varianten mit einseitiger Auskragung, zweiseitiger Auskragung und ohne Auskragung evaluiert. Das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis bietet die einseitige Auskragung und die Doppelaufstockung. Ein Geschoss wird alleine für die Umsetzung des Lehrplans 21 benötigt.

## LEHRPLAN 21

Das blaue Oberstufenschulhaus mit Baujahr 1978 erfüllt die Anforderungen gemäss Lehrplan 21 bei Weitem nicht. Beispielsweise stehen nicht genügend Gruppenräume zur Verfügung. Durch den geplanten Umbau kann dieser Mangel behoben werden.

## BAULICHE MASSNAHMEN

Das Gebäude entspricht in Bezug auf die Erdbebentauglichkeit nicht den aktuell geltenden Vorschriften. Auch wenn keine Aufstockung erfolgen sollte, ist eine Erdbebenertüchtigung zwingend erforderlich. Die Sanierung des Gebäudes ist ohnehin fällig.

## FOLGEKOSTEN

Die jährlichen Folgekosten nach der Inbetriebnahme des sanierten und aufgestockten Oberstu-

fenschulhauses im Jahre 2025 setzen sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

Art	Betrag in CHF/Jahr
Abschreibungen (kalkulatorisch)	589'000
Zinsen (kalkulatorisch)	129'000
Betriebsfolgekosten	300'000
Personalfolgekosten	40'000
<b>Total</b>	<b>1'058'000</b>

Der Mietzins für die auf fünf Jahre befristete Nutzung des GE-/Dreier-Gebäudes ist erstmals im Jahre 2023 im Umfang von 430'000 Franken fällig und wird der Erfolgsrechnung belastet.





## PROVISORISCHER SCHULRAUM FÜR DIE DAUER DER BAUZEIT

Es steht **kein** Bauland für ein weiteres Provisorium zur Verfügung.

Die Nutzung des «Dreier-Gebäudes» (GE-Gebäude) in der Industriezone ist als Ausweichstandort während der Bauphase für zusätzlich benötigten Schulraum eine notwendige und zweckmässige Lösung.

Das Dreier-Gebäude bietet drei Geschosse von je 530 m<sup>2</sup> für vier Schulzimmer und vier Gruppenräume plus Vorbereitungszimmer und Disponibel auf jedem Geschoss, also insgesamt zwölf Schulzimmer, zwölf Gruppenräume und sechs Spezialzimmer.

Die Sanierung und Aufstockung des blauen Oberstufenschulhauses ist nur mit der temporären Auslagerung von Schulraum während der Bauphase realisierbar.

## FRAGEN UND ANTWORTEN

**VOR ZEHN JAHREN HIESS ES,  
EINE AUFSTOCKUNG SEI NICHT MÖGLICH.  
WIESO JETZT PLÖTZLICH DOCH?**

Es ist richtig, dass die Statik des blauen Oberstufenschulhauses es nicht zulässt, «normal» aufzustocken.

Die bestehenden Betondecken wurden mit Spannkabeln armiert, welche neben den Stützen des Skelettbaus verbaut wurden. Diese Spannkabel dürfen im Rahmen der Aufstockung auf keinen Fall tangiert oder abgeschnitten werden.

Ebenfalls kann eine Aufstockung (egal ob 1- oder 2-geschossig) aufgrund der Statik nicht einfach auf das bestehende Dach aufgelegt werden.

Für eine Aufstockung sind um das Gebäude Betonfundamente zu erstellen, auf welche die Aufstockung aussen mit einer Fachwerkkonstruktion abgestützt wird.





## WOFÜR WIRD DIE AUFSTOCKUNG BENÖTIGT?

Mit der Doppelaufstockung wird der nötige Schulraum (Klassenzimmer und Gruppenräume) geschaffen, der es ermöglicht, den Unterricht für die Schülerinnen und Schüler nach den Empfehlungen des Lehrplans 21 auszurichten.

Weiter wird Platz geschaffen, um bestehende Container-Provisorien rückzubauen.

## SIND 23 MILLIONEN FRANKEN NICHT ZU VIEL FÜR DIE AUFSTOCKUNG?

Die Aufstockung selbst ist mit 15 Millionen Franken budgetiert und schafft 24 neue Schulzimmer. Der Referenzwert gibt normalerweise vor, dass ein Schulzimmer eine Million Franken kostet. Dank des verdichteten Bauens können hier wesentliche Einsparungen vorgenommen werden.

2,15 Millionen Franken fallen für die Miete des Dreier-Gebäude an. 5,6 Millionen Franken sind für die ohnehin fällige Sanierung und Erdbebenertüchtigung des blauen Oberstufenschulhauses budgetiert.

## WIESO WIRD NICHT AUF EINER FREIEN WIESE GEBAUT?

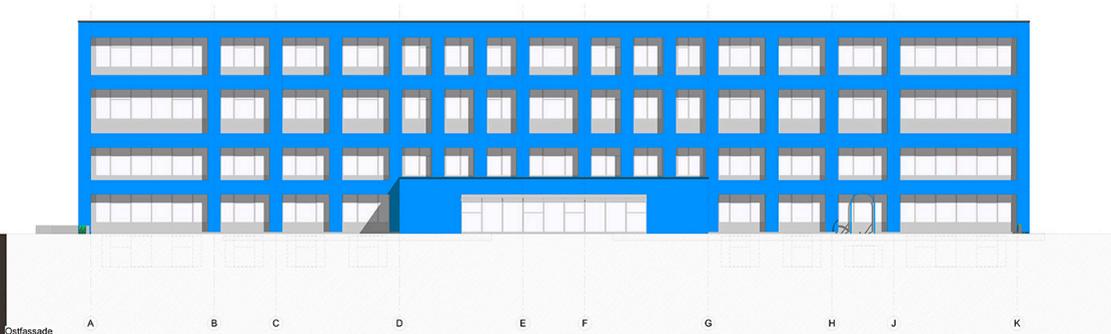
Fehlendes Bauland, sanierungsbedürftige, aber zu erhaltende Schulgebäude, und die von Bund, Kantonen und Gemeinden geforderte Nachverdichtung zur Schonung von Bodenressourcen sprechen deutlich gegen einen Neubau auf grüner Wiese zum jetzigen Zeitpunkt.

Mit der Sanierung und Aufstockung kann auf dem bestehenden Campus verdichtet gebaut werden.

Zudem wird dadurch der Rückbau eines abbruchfälligen Schulgebäudes (zum Beispiel Schulhaus Isegüetli) ermöglicht, was echte – und dringend benötigte – Grünfläche freisetzt.

Auf einer solchen frei gewordenen Grünfläche kann später ein neues Schulgebäude auf dem Campus im Rahmen des Masterplans Gebäudeentwicklung entstehen.





# JA ZUR SANIERUNG UND AUFSTOCKUNG DES BLAUEN OBER- STUFENSCHULHAUSES

## WEITERES VORGEHEN

Wenn der Souverän **beider Verbansgemeinden** den vorliegenden Antrag genehmigt, ist mit folgendem Terminplan zu rechnen:

- Die Eingabe des Baugesuchs ist für Mai 2022 geplant.
- Die Ausschreibungen und Vergaben sind im dritten Quartal 2022 vorgesehen.
- Der Baubeginn ist auf das dritte Quartal 2023 avisiert.
- Im Sommer 2025 soll das «neue alte» blaue Oberstufenschulhaus eröffnet werden.

## ABSTIMMUNGS- EMPFEHLUNG

Der Kreisschulrat **empfiehlt Ihnen**, geschätzte Stimmbürgerin, geschätzter Stimmbürger, **dem beantragten Verpflichtungskredit** in Höhe von 23 Millionen Franken für die «Sanierung und Aufstockung des blauen Oberstufenschulhauses (mit «GE-Gebäude» als Zwischennutzung während der Bauphase)» sowie der Kompetenzübertragung an den Kreisschulrat **zuzustimmen**.

Die Finanzkommission der Kreisschule Entfelden unterstützt den Antrag des Kreisschulrates. Auch die Gemeinderäte beider Entfelden haben ihre Zustimmung zum Projekt an der Kreisschulratssitzung vom 22. September 2021 bekräftigt.

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen

Die Schule Entfelden



# IMPRESSUM

Schule Entfelden  
Isegütlistrasse 19  
5036 Oberentfelden  
062 737 41 00  
sekretariat@schule-entfelden.ch  
Auflage: 8000 Exemplare  
Gedruckt auf FSC®-Papier

Die Schule Entfelden benötigt  
dringend mehr Raum, um  
die Bildung für die zukünftigen  
Generationen sicherzustellen.  
Danke an alle, die sich aktiv  
für dieses Gelingen engagieren.



[schule-entfelden.ch](https://www.schule-entfelden.ch)  
oder QR-Code scannen  
für weitere Infos.



[schulraum-entfelden.ch](https://www.schulraum-entfelden.ch)  
oder QR-Code scannen  
für weitere Infos.